

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schmalfeld im "Hirten-Deel", Am Sportplatz,  
24640 Schmalfeld,

---

**Sitzungstermin:** Montag, 14.10.2019

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 21:45 Uhr

**Ort, Raum:** "Hirten-Deel", Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

---

## Vorsitz

Herr Klaus Gerdes -

## Mitglieder

Herr Jochen Bettaque -

Herr Rolf Brix -

Frau Irmtraut Domeyer -

Herr Gerd Günther -

Herr Thorsten Helten -

Herr Marco Klinker -

Herr Peter Lorenzen -

Frau Sonja Möckelmann -

Herr Holger Rehder -

Herr Sebastian Sahling -

Herr Andreas Severin -

fehlt entschuldigt

Herr Rüdiger Völkl -

## Verwaltung

Frau Helga Locklair -

Protokollführerin

## Gäste

Herr Heinrich Hartmann -

als unter TOP 3 zu ehrende Person

Herr Andreas Hinsch -

Herr Jürgen Koppelin -

Frau Birgit Panten -

Segeberger Zeitung

Herr Marco Wentsch -

Vorsitzender des Kulturausschusses

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung
3. Ehrung einer verdienten Person
4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 12.08.2019
6. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie Bestätigung der Beschlussempfehlungen soweit nicht als gesonderter Tagesordnungspunkt behandelt
7. Einwohnerfragezeit Teil 1
8. Fragezeit der Gemeindevertreter/innen
9. Jahresabschluss 2018 / Schlussbilanz 2018  
(Vorlage des Jahresabschlusses 2018 / der Schlussbilanz 2018 einschl. Lagebericht und Schlussbericht / Bericht der Prüfer / Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2018 /Anerkennung und Genehmigung der über-und außerplanmäßigen Überschreitungen der Aufwendungen und der Auszahlungen)
10. Widmung von öffentlichen Straßenverkehrsflächen gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz
11. Anfrage der SPD-Fraktion zur Schulsituation Grundschule
12. Anträge
- 12.1. Trinkwasserversorgung
13. Einwohnerfragezeit Teil 2
14. Personal-, Finanz- und Grundstücksangelegenheiten (öffentlich)
16. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil:

**Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die sehr zahlreich erschienenen Zuhörer. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde

und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

**Zu TOP 2    Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung**

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Einwände bestehen nicht. Der vorliegenden Tagesordnung wird damit einstimmig zugestimmt.

**Zu TOP 3    Ehrung einer verdienten Person**

Bürgermeister Gerdes begrüßt die Eheleute Koppelin sowie Herrn Hinsch, die für die verstorbene Frau Magdalena Hartmann anwesend sind. Zur Erinnerung an Frau Magdalena Hartmann, die im Jahre 2011 verstorben ist, wird von deren Familie ermöglicht, 10 Jahre lang einmal jährlich eine verdiente Person aus der Gemeinde Schmalfeld zu ehren. Dieses erfolgt jeweils in der auf den Geburtstag der Frau Hartmann (03.10.) folgenden Gemeindevertreter-sitzung der Gemeinde Schmalfeld.

In der Sitzung am 27.08.2019 hat der Kulturausschuss Herrn Heinrich Hartmann als zu ehrende Persönlichkeit des Jahres 2019 ausgewählt. Er ist die 8. Person, die in diesem Rahmen geehrt wird.

Bürgermeister Gerdes begrüßt Herrn Heinrich Hartmann und würdigt sein Engagement insbesondere bei der Integration der Flüchtlinge. Als Hobby repariert Herr Hartmann Fahrräder und stellt aus kaputten wieder gute brauchbare Räder her. Als 2014 die ersten Flüchtlinge kamen, erhielten diese auch in Schmalfeld zur Begrüßung ein Fahrrad – aus dem Bestand des Herrn Hartmann. Auch folgende Reparaturen an den Rädern wurden von ihm - häufig kostenlos - durchgeführt.

Anschließend dankt Bürgermeister Gerdes Herrn Hartmann für seinen Anteil an der Integration der Flüchtlinge und überreicht ihm den durch die Familie der Frau Hartmann zur Verfügung gestellten Bürgerpreis in Höhe von 500,00 €.

**Zu TOP 4    Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Bürgermeister Gerdes berichtet unter Wahrung der Vertraulichkeit über die Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 12.08.2019.

**Zu TOP 5    Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 12.08.2019**

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 12.08.2019 werden keine Bedenken erhoben.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen   Ausschussmitglieder				13	
davon anwesend				12	
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

**Zu TOP 6    Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie Bestätigung der Beschlussempfehlungen soweit nicht als gesonderter Tagesord-**

## nungspunkt behandelt

Aus der Sitzung des **Kulturausschusses vom 27.08.2019** berichtet Ausschussvorsitzender Marco Wentsch zu folgenden Themen:

- Mehrgenerationenplatz
- Spielplatzbesichtigung in Kaltenkirchen
- Gestaltung der Alten Schmiede
- Adventskaffee
- Projekt „seniorengerechtes Wohnen“

Aus der Sitzung des **Bau- und Planungsausschusses vom 17.09.2019** berichtet Ausschussvorsitzender Sebastian Sahling zu folgenden Themen:

- Bebauung süd-östlich Kaltenkirchener Straße (insbes. zum Schallschutz)
- Erweiterung des Krippengebäudes  
Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Architektenbüro Gebrüder Schmidt, Bad Segeberg mit den Leistungsphasen 5 bis 7 (Ausführungsplanung und Ausschreibung) sowie das Ing.-Büro Pape und Dingeldein mit den Statikerleistungen zu beauftragen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses einstimmig zu.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen   Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					12
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Des Weiteren berichtet Ausschussvorsitzender Sahling zu den Themen:

- Anbau von Lagerräumen an der Schule
- Austausch alter Leuchtmittel in den gemeindlichen Gebäuden
- Überdachung des Eingangsbereiches der Sporthalle

Die nächste Sitzung des Bau- und Planungsausschusses ist für den 12.11.2019 im Sportlerheim vorgesehen.

Aus der Sitzung des **Finanzausschusses vom 26.09.2019** berichtet Ausschussvorsitzende Sonja Möckelmann zu folgenden Themen:

- Verpflichtung eines neuen stellvertretenden bürgerlichen Ausschussmitgliedes
- Bericht aus der Kindertagesstätte (Belegung, Projekt „Naturgruppe“, Waldgruppe)
- Kosten geplanter und ausgeführter Maßnahmen

Der **Schulverband Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm** hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt. Vorstandsvorsteher Peter Lorenzen berichtet über durchgeführte Personalerweiterungen des Schulverbandes.

Eine Sitzung des **Wege-, Wasser- und Umweltausschusses** hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht stattgefunden.

**Bürgermeister** Klaus Gerdes berichtet zu folgenden Themen:

- **Exkursion ins Liether Moor**
- **Fußgängerbrücke** über die Schmalfelder Au (an der Autobahn)  
Die Vermessung und ein Baugrundgutachten sind beauftragt.

- **Mehrgenerationenplatz**  
Bevor der Antrag auf Förderung bei der „Auenland“ gestellt werden kann, sind noch einige Gespräche mit Trägern öffentlicher Belange erforderlich.
- **Neues Amtsgebäude** des Amtes Kaltenkirchen-Land  
Die geschätzten Kosten betragen rd. 6.000.000 €. Die Finanzierung soll aus Rücklagen, Verkauf des alten Amtsgebäudes sowie langfristigen Darlehen erfolgen.
- **380 kV Ost-West-Leitung**  
Die mittlere Variante in Richtung Henstedt-Ulzburg bleibt die Vorzugsvariante. Für das Umspannwerk stehen 3 Plätze zur Diskussion, einer davon liegt zwischen Schmalfeld und Kaltenkirchen.
- **Spielstraße im „Hasenkrug“**  
Ein Bürger hat einen Antrag auf Einrichtung einer Spielstraße in der Straße „Hasenkrug“ beantragt. Der Antrag wird im Wege-, Wasser- und Umweltausschuss beraten. In der bevorstehenden Verkehrsschau wird hierzu entsprechend Stellung genommen.
- **Ferienstpaßprogramm**  
In diesem Jahr ist die Gemeinde Schmalfeld zuständig für die Ausrichtung eines „Dankeschön-Abends“ für die Helfer der Ferienstpaß-Aktion. Dieser wird demnächst in der Hirten-Deel stattfinden.

## Zu TOP 7 Einwohnerfragezeit Teil 1

Eine Bürgerin merkt an, dass ihres Erachtens eine **Reinigung der Lampen in der Hirten-Deel** dringend nötig ist. Bürgermeister Gerdes erklärt dazu, dass die Lampen seltener gereinigt werden, weil dieses sehr aufwändig ist, da dazu ein Gerüst aufgebaut werden muss. Er wird sich aber um die Angelegenheit kümmern.

Eine Anwohnerin der Straße „Am See“/„Kaltenkirchener Straße“ fragt nach, ob sie auch den Fuß- und Radweg an der Kaltenkirchener Straße zu räumen hat, wenn das Ortsschild wegen des geplanten Schallschutzes versetzt wird. Bürgermeister Gerdes teilt mit, dass sie weiterhin nur für die **Räumung des Gehweges** an der Straße „Am See“ zuständig ist.

Ein Anwohner der Straße „Am Hasenkrug“ bemerkt, dass in diesem Neubaugebiet bisher die **Zeitungen „Umschau“ und „Nord Express“** nicht verteilt werden. Bürgermeister Gerdes wird bei den Zeitungen nachfragen.

Ein Bürger fragt an, ob es nicht möglich wäre, für die **Querung der Dorfstraße** an der Einmündung der Schulstraße einen **Fußgängerüberweg** einzurichten, da die Organisation der Schülerlotsen sehr aufwändig ist. Aus der Gemeindevertretung wird berichtet, dass die Gemeinde Schmalfeld bereits seit etwa 40 Jahren bemüht ist, hier eine geeignete Lösung zu finden. Da es sich bei der Dorfstraße jedoch um eine Landesstraße handelt, sind Mindestwerte bei den Verkehrs- und Querungszahlen erforderlich. Die erforderliche Zahl der Straßenquerungen wurde bei den Zählungen bisher nicht erreicht, so dass ein Fußgängerüberweg seitens des Landes bislang nicht genehmigt wurde.

Ein Einwohner äußert seinen Unmut darüber, dass die **Silage-Transporter** ihre Ladung zu hoch laden und nicht abdecken. Dadurch verlieren sie Teile der Ladung, die auf den Regenwasserabläufen landen und diese verstopfen. Aus der Gemeindevertretung wird berichtet, dass die ortsansässigen Landwirte und Lohnunternehmen hierauf bereits hingewiesen wurden. Bei den Transportern, welche die Ladung verlieren, handelt es sich um auswärtige, auf die die Gemeinde keinen Einfluss hat. Es wird empfohlen, bei entsprechenden Beobachtungen die Polizei zu benachrichtigen, da es sich um nicht ordnungsgemäß gesicherte Ladung handelt. In diesem Zusammenhang wird festgestellt, dass eine **Reinigung der Kanalschächte**, womit der WZV zweimal jährlich beauftragt ist, nicht ausreicht und auf dreimal jährlich erhöht werden sollte.

Eine Einwohnerin fragt nach, ob es der Gemeindevertretung bewusst ist, dass es im Falle

der Errichtung einer **Lärmschutzwand** an der Kaltenkirchener Straße zu einer Gefahrenstelle für den Straßenverkehr kommt. Aus der Gemeindevertretung wird bestätigt, dass dieses bereits bedacht wurde.

Aus der Zuhörerschaft kommt der Hinweis, dass bei dem Grundstück „Dorfstraße 10“ **Pflanzsteine** ca. 2 m hoch gestapelt sind, die durch den Bewuchs nun zur Seite gedrückt werden, so dass sie **drohen, auf den Gehweg bzw. die Straße zu stürzen** und somit eine Gefahr darstellen. Bürgermeister Gerdes wird das Grundstück in Augenschein nehmen und ggf. die Bewohner ansprechen.

#### Zu TOP 8 Fragezeit der Gemeindevertreter/innen

GV Bettaque fragt nach, ob es richtig ist, dass der Gemeindearbeiter einen Tag damit verbringt, den stark **überwachsenen Fußweg** im Bereich Langenhorn/Dorfstraße zu säubern, obwohl diese Aufgabe bei den Grundstückseigentümern liegt. Bürgermeister Gerdes teilt mit, dass es sich um ein unbewohntes Grundstück handelt und daher die Gemeinde zuständig ist.

GVin Möckelmann erkundigt sich, ob die **Kanalüberprüfung** nach der Sanierung inzwischen stattgefunden hat, da die Gewährleistungsfrist demnächst abläuft. Bürgermeister Gerdes hat bereits versucht, mit dem zuständigen Ing.-Büro Kontakt aufzunehmen, hat aber noch niemanden erreicht. Er wird sich verstärkt darum kümmern.

GV Brix stellt die Frage, ob ein Grund für das Eingehen der **vier toten Pappeln** auf einem Privatgrundstück an der Kaltenkirchener Straße bekannt ist. Ein besonderer Grund ist jedoch nicht bekannt, es wird die Trockenheit des letzten Jahres vermutet. Bürgermeister Gerdes wird mit dem Eigentümer sprechen.

GV Günther fragt an, ob der **Sportplatz für „American Football“** vorübergehend zur Verfügung gestellt wurde. Beim Bürgermeister liegt keine derartige Anfrage vor. Der Vorsitzende des SSV soll zur Sitzung des Kulturausschusses eingeladen werden.

#### Zu TOP 9 Jahresabschluss 2018 / Schlussbilanz 2018 (Vorlage des Jahresabschlusses 2018 / der Schlussbilanz 2018 einschl. Lagebericht und Schlussbericht / Bericht der Prüfer / Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2018 /Anerkennung und Genehmigung der über-und außerplanmäßigen Überschreitungen der Aufwendungen und der Auszahlungen)

##### Sachverhalt:

Gemäß § 95 m Gemeindeordnung (GO) hat die Gemeinde zum Schluss des Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermitteln und ist zu erläutern. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen. Der Jahresabschluss ist gemäß § 95 n GO zu prüfen. Die Prüfung erfolgte am 22.08.2019.

GV Bettaque berichtet über die am 22.08.2019 durchgeführte Prüfung in der Amtsverwaltung Kaltenkirchen-Land. Sie wurde durchgeführt von den Gemeindevertretern Jochen Bettaque, Marco Klinker sowie Irmtraut Domeyer. Anwesend war außerdem Amtskämmerin Haurand. Dabei wurden die „großen Zahlen“ von Frau Haurand erläutert. Es wurde der Weg einer Rechnung vom Eingang bis zur Bezahlung verfolgt, die Ablage stichprobenweise geprüft sowie das Verfahren der regelmäßigen Zahlungen begutachtet.

Einige interessante Zahlen werden zur Kenntnis gegeben:

Die pro-Kopf-Verschuldung für Schmalfeld betrug im Jahre 2018 419 €, in 2014 waren es noch 645 €.

Die unbeglichenen Altforderungen betragen zurzeit rd. 243.900 €. Etwa die Hälfte davon resultiert aus den neuen Baugebieten (Anschlusskosten etc.); diese Beträge werden in absehbarer Zeit beglichen werden. Die andere Hälfte stammt aus Rückständen aus den letzten Jahrzehnten; hierzu ist noch zu beraten, wie damit umgegangen werden soll.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Schmalfeld beschließt Folgendes:

1. Der Jahresabschluss 2018 wird in der vorgelegten Form beschlossen. Die Schlussbilanz 2018 schließt mit einer Bilanzsumme von 12.077.018,33 € und einem Eigenkapital von 4.621.204,40 € ab.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 138.637,79 € wird der Ergebnissrücklage zugeführt.
3. Der Lagebericht wird gebilligt.
4. Die über- und außerplanmäßigen Überschreitungen der Aufwendungen in Höhe von 62.990,78 € und der Auszahlungen in Höhe von 79.172,13 € werden für notwendig anerkannt und genehmigt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen   Ausschussmitglieder				13	
davon anwesend				12	
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

### **Zu TOP 10 Widmung von öffentlichen Straßenverkehrsflächen gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz**

#### **Sachverhalt:**

Im Rahmen eines Bauantragverfahrens wurde festgestellt, dass verschiedene Flächen der Gemeinde Schmalfeld im Bereich der Lentförhder Straße nicht für den öffentlichen Verkehr gewidmet sind. Eine entsprechende Widmung im Sinne des § 6 Straßen- und Wegegesetz ist nachzuholen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 6 (1) des Straßen- und Wegegesetzes für Schleswig-Holstein folgende Flächen gemäß ihrer Bestimmung zu widmen:

sonstige öffentliche Straße im Sinne des § 6 (1) Nr. 4 b):

Flur 13, Flurstück 40/5, Gemarkung Schmalfeld  
Flur 14, Flurstück 52/4, Gemarkung Schmalfeld  
Flur 13, Flurstück 40/8, Gemarkung Schmalfeld  
Flur 13, Flurstück 45/26, Gemarkung Schmalfeld  
Flur 13, Flurstück 43/2, Gemarkung Schmalfeld  
Flur 13, Flurstück 40/6, Gemarkung Schmalfeld

sonstige öffentliche Straße im Sinne des § 6 (1) Nr. 4 c):

Flur 11, Flurstück 2/34, Gemarkung Schmalfeld  
Flur 11, Flurstück 2/38, Gemarkung Schmalfeld  
Flur 11, Flurstück 10/66, Gemarkung Schmalfeld  
Flur 14, Flurstück 81/2, Gemarkung Schmalfeld  
Flur 11, Flurstück 2/42, Gemarkung Schmalfeld  
Flur 12, Flurstück 92/63, Gemarkung Schmalfeld  
Flur 14, Flurstück 80/2, Gemarkung Schmalfeld  
Flur 11, Flurstück 2/36, Gemarkung Schmalfeld

Flur 12, Flurstück 92/65, Gemarkung Schmalfeld  
Flur 11, Flurstück 2/40, Gemarkung Schmalfeld

Gleichzeitig wird die Amtsverwaltung beauftragt, das erforderliche Widmungsverfahren durchzuführen.

Auf Grund des § 22 Gemeindeordnung ist kein/e Gemeindevertreter/in von der abschließenden Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen   Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					12
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

### **Zu TOP 11 Anfrage der SPD-Fraktion zur Schulsituation Grundschule**

Mit ihrer Anfrage vom 01.10.2019 bittet die SPD-Fraktion, die aktuelle Situation in der Grundschule Schmalfeld darzustellen.

GV und Verbandsvorsteher des Schulverbandes Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm Peter Lorenzen nimmt Stellung zu den gestellten Fragen: Er präsentiert Berichte der Schulleitung aus den letzten Jahren, woraus sich ergibt, dass mit einer gleichbleibenden Schülerzahl gerechnet werden kann. Die Berichte sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Schule ist derzeit mit Lehrkräften sehr gut bestückt. Für 8 Klassen (in Schmalfeld und Hartenholm) stehen zurzeit 11 Lehrerinnen zur Verfügung.

Die Raumsituation wird von Herrn Lorenzen ausführlich dargestellt. Abschließend wird festgestellt, dass die Räumlichkeiten für den Schulbetrieb zurzeit ausreichend sind, bei steigenden Schülerzahlen jedoch um Differenzierungsräume erweitert werden müsste. In der Offenen Ganztagschule besteht Raumbedarf.

Der Schulverband sowie der Bauausschuss der Gemeinde Schmalfeld werden sich mit der Lösung des Raumproblems befassen.

### **Zu TOP 12 Anträge**

#### **Zu TOP 12.1 Trinkwasserversorgung**

Von der Wählergemeinschaft „Aktives Schmalfeld“ wurde ein schriftlicher Antrag auf Problemlösung mit den wiederholten Grenzwertüberschreitungen im Trinkwasser an die Gemeindevertretung Schmalfeld gestellt. Dieser Antrag war der Einladung zu dieser Sitzung beigefügt.

Bürgermeister Gerdes übergibt das Wort an GV Marco Klinker (Wählergemeinschaft „Aktives Schmalfeld“).

Zunächst verteilt GV Klinker ein umfangreiches Papier an alle Gemeindevertreter, worin die von der Wählergemeinschaft „Aktives Schmalfeld“ gestellten Forderungen ausführlich begründet werden. Anschließend verliest er die aufgestellten Punkte, deren Umsetzung seine Fraktion beantragt:



- Ein unabhängiger Gutachter zur Feststellung des Ist-Zustand und Bedarfsberechnung des Wasserwerkes und ggf. Empfehlungen zur Sanierung bei Bedarf.
- Fachkundige Unterstützung für Herrn Möller durch einen zertifizierten Wasserwerker. Ggf. eine Installation eines Trübungssensors, um eine frühzeitige Warnung zu bekommen, wenn die Trübung wieder zunimmt.
- Regelmäßige Wartung durch eine Fachfirma, ggf. neu Ausschreibung für eine Firma aus der Nähe.
- Für ein Jahr eine ständige Überprüfung, möglichst täglich, der Leistung der Pumpen im Wasserwerk, um herauszufinden, wann Spitzenwerte in der Wasserabnahme stattfinden und damit die Leistung der Filteranlage ggf. überschritten werden könnte.
- Nach Stabilisierung der Grenzwerte des Trinkwassers, Reinigung des öffentlichen Trinkwassersystems incl. der Reinwasserbehälter durch eine Fachfirma.

GV Klinker teilt mit, dass seine Fraktion heute keine Entscheidung zu dem Thema erwartet. Vielmehr empfiehlt er, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich mit dem Thema Trinkwasserversorgung befasst.

Bürgermeister Gerdes erläutert, dass im August 2019 neue Kieselpackungen in die Wasserfilter eingesetzt wurden. Die Braunfärbung im September resultiert daraus, dass die zwei Oxydatoren nicht ausreichend mit Luft versorgt wurden. Dieses ist leider zu spät aufgefallen. Hinzu kommt, dass der zuständige Mitarbeiter der beauftragten Fachfirma längerfristig erkrankt ist. Die Firma empfiehlt daher, mit den Prüfungsarbeiten eine andere Firma in der Nähe zu beauftragen. Bürgermeister Gerdes wird sich nach einer geeigneten Firma umsehen.

Ferner wurde ein neues Gerät zur Bestimmung der Eisen- und Manganwerte angeschafft. Die Prüfung der Werte soll wöchentlich erfolgen.

Ergänzend weist Bürgermeister Gerdes darauf hin, dass im November 2019 die halbjährliche Spülung des Wassernetzes durchgeführt wird.

Nach einer teilweise kontroversen Diskussion wird beantragt, den Antrag der Wählergemeinschaft „Aktives Schmalfeld“ zur Beratung an den Wege-, Wasser- und Umweltausschuss zu verweisen. Bürgermeister Gerdes weist ergänzend darauf hin, dass dort jeder Gemeindevertreter ein Teilnahme- und Rederecht hat.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der Wählergemeinschaft „Aktives Schmalfeld“ zur Beratung an den Wege-, Wasser- und Umweltausschuss zu verweisen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen   Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					12
Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen	1

#### **Zu TOP 13 Einwohnerfragezeit Teil 2**

Ein Einwohner fragt nach dem Planungsstand der Gemeinde bezüglich des „**seniorengerechten Wohnens**“. Kulturausschussvorsitzender Wentsch berichtet, dass dieses Thema auf dem Plan des Kulturausschusses für das nächste Jahr steht. Bei der Aufstellung des nächsten B-Planes ist angedacht, darin einen Bereich für seniorengerechtes Wohnen auszuweisen.

Eine Einwohnerin macht darauf aufmerksam, dass es eine **Facebook-Seite** für Schmalfelder Bürger gibt, und regt an, Informationen der Gemeinde (wie z.B. bei Problemen mit dem Trinkwasser) auch über dieses Medium zu verbreiten.

Zur Frage eines Bürgers nach den geplanten **Ladesäulen für E-Autos** wird aus der Gemeindevertretung mitgeteilt, dass dieses Thema in der nächsten Sitzung des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses vorgesehen ist. Auf eine Umfrage gab es ca. 13 Rückläufer, die noch auszuwerten sind. Evtl. ist ein kostengünstiger Anschluss im Rahmen des Krippenneubaus möglich, was aber noch im Ausschuss zu beraten ist.

Eine Bürgerin fragt nach dem **Notfall-Plan**, der erarbeitet werden sollte, um die Bürger bei erneuten **Problemen mit dem Trinkwasser** möglichst umgehend zu informieren. Dieser Plan ist bisher nicht erstellt worden. Der Wege-, Wasser- und Umweltausschuss wird sich mit diesem Thema befassen. Seitens des Bürgermeisters wird darauf hingewiesen, dass die Entnahme und Auswertungen der Wasserproben jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen. Eine Information über die Wasserprobleme ist kurzfristig auf der Homepage erfolgt.

Von einer Einwohnerin wird auf ein **Rattenproblem** hingewiesen. Bürgermeister Gerdes wird Maßnahmen zur Beseitigung in die Wege leiten.

GV Bettaque weist darauf hin, dass zum letzten **Eintrag auf der Homepage** der Gemeinde kein **Datum** angegeben war, so dass die Aktualität nicht ersichtlich war. Bürgermeister Gerdes wird diese Information an den Webmaster der gemeindlichen Internetseite weiterleiten.

Auf die Nachfrage aus der Zuhörerschaft, wann das letzte Mal die **Eisen- und Manganwerte des Wassers** kontrolliert wurden, wird mitgeteilt, dass dies vierteljährlich erfolgt.

Ein Bürger erkundigt sich, ob die **Vermessung zum Grundstückstausch** bezüglich eines Teilstücks des alten **Kirchenweges** bereits erfolgt ist. Es wird mitgeteilt, dass der Tausch nicht stattgefunden hat, sondern eine andere Route gewählt wurde.

Eine Anfrage aus den Zuhörerreihen, ob es ein **Angebot** der Gemeinde Schmalfeld **zum Pflanzen von Bäumen** o.ä. gibt, wird zur Beratung an den Wege-, Wasser- und Umweltausschuss verwiesen.

#### **Zu TOP 14 Personal-, Finanz- und Grundstücksangelegenheiten (öffentlich)**

Themen zur Beratung liegen nicht vor.

#### **Zu TOP 16 Schließen der Sitzung**

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt (21:43 Uhr). Bürgermeister Gerdes gibt unter Wahrung der Vertraulichkeit die Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

Um 21:45 Uhr schließt Bürgermeister Gerdes die Sitzung mit Dank für die Mitarbeit.

gez. Klaus Gerdes  
Vorsitzende/r

Protokollführer/in